



HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 34. Jahrgang | Ausgabe 6 | 29. Mai 2026



Holzhauser Dorffest 19. und 20. Juni

Programmauszug:

- | | | |
|---------------------------------|--|--|
| Freitag
19. Juni 2026 | ab 18.00 Uhr
ab 19.00 Uhr
ab 20.30 Uhr | Festzeltbetrieb
Musik und Gesang mit „Kreuz & Quer“ aus Hermsdorf
Reisevortrag von Uwe Trommler:
La Reunion - Seychellen
Inseln im Indischen Ozean |
| Samstag
20. Juni 2026 | ab 14.00 Uhr
ab 14.30 Uhr
ab 15.00 Uhr
ab 15.30 Uhr
ab 16.30 Uhr
ab 20.00 Uhr | Festzeltbetrieb
Die Bergwacht stellt sich vor,
Kinderbasteln, Hüpfburg
Kaffee und Kuchen im Festzelt
Blasmusik mit den
Fröhlichen Blasmusikanten
aus Cämmerswalde
Holzsägewettbewerb
Livemusik mit dem Gesangsduo
Kathleen und Torsten sowie DJ Thomas |

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen!



**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Das Festzelt befindet sich am Jugendclub.**

Wir freuen uns über den Besuch von vielen Einwohnern und Gästen

Änderungen des Programmes vorbehalten.

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
30. Juni 2026**

**Redaktionsschluss:
16. Juni 2026**

■ Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde
Rechenberg-Bienenmühle –
Heimatblatt Obere Freiberger Mulde**
Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,
09623 Rechenberg-Bienenmühle,
Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Michael Funke, Bürgermeister
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und
Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich. Übergebene Beiträge können
redaktionell überarbeitet werden.
Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird
keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
RIEDEL GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und
Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon 037208/876-0
Fax 037208/ 876-298
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de.

Verteilung:
Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit
allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche
Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der
Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint
in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an
den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kos-
tenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2026.

Im Rahmen der Herstellung
dieses Druckproduktes wurde
ein finanzieller Beitrag an das
Klimaprojekt „Windenergie,
Marokko“ zertifiziert nach
GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
Fax: 037327/1225
Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhaus.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein E-Mail: standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

Neues Geländer an der historischen „Rachelbrücke“!

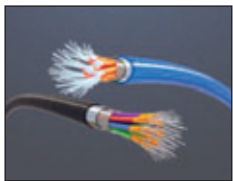
Pünktlich zum Beginn der Wandersaison hat die historische „Rachelbrücke“ am Qualitätswanderweg „Kammweg“ ein neues, stabiles Geländer bekommen und ist dadurch wieder sicherer zu begehen. Das alte Holzgeländer war in die Jahre gekommen und zum Teil zusammengebrochen. Durch den Ideenreichtum der „Bauhof-Jungs“ ist es gelungen, das Geländer stabiler als das alte zu installieren. Ich hoffe, dass es ein langes Leben hat und noch viele Wanderer über diese Brücke begleiten wird. Vielen Dank an die Jungs vom Bauhof für die schnelle Beseitigung der Gefahrenstelle.



Bürgermeister
Michael Funke

Breitbandausbau raubt dem Bürgermeister fast den letzten Nerv!

Einigen Einwohnern wird es aufgefallen sein. Auf den vielen Breitband-Baustellen in unserer Gemeinde liegen manche Bauabschnitte brach, andere werden bearbeitet und bei anderen ist mal jemand da und dann auch wieder nicht mehr. Das Szenario hat eigentlich einen einzigen Grund: Wir müssen leider immer wieder ausführende Firmen von der Baustelle verbannen und nach Hause schicken, weil deren Arbeit nicht den baulichen Anforderungen entspricht. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde fährt wird sehen, was dort zum Teil für ein Pfuscher praktiziert wird. Seit Baubeginn wurde bereits drei Firmen oder Baukolonnen die Arbeit verboten. Viele Gespräche mit den Hauptauftraggebern „Eins Energie“ und „Spie wir lieben Kabel“ finden regelmäßig statt, um diese Situationen zu verbessern. Leider mit wenig Erfolg. Selbst die Bauleiter der „Spie wir lieben Kabel“ verzweifeln und sind machtlos gegen die vertragliche Bindung an diese ausländischen Unternehmen. Seit Beginn der Bauarbeiten bin ich fast jeden Tag mehrere Stunden damit beschäftigt, diese Schäden aufzunehmen, zu dokumentieren und an die entsprechenden Adressen des Hauptauftraggebers „Eins Energie“ weiterzuleiten. Mit dem Ergebnis, dass ich die Arbeiten nicht abnehme und wiederholen lasse oder dass auf dem Bauabschnitt sich eine neue Firma beweisen kann. Das kostet mich viel Zeit, Kraft und Energie, die ich für andere wichtige Vorhaben benötige. Da wie überall das Budget knapp ist, versucht man auf diese Weise, den finanziellen Rahmen einzuhalten. Leider auf Kosten unserer Straßen und Wege. Meine Devise dabei lautet, bevor die Straßen aufgeschnitten werden, wird erst eine Verlegung im Grün- oder Bankettstreifen geprüft. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, meint man. Ich könnte noch weiter über zerissene Elektro- und Beleuchtungskabel oder mit Mutterboden verfüllte Kabelgräben berichten. Zum Schluss nur so viel, alle Arbeiten, die nicht fachgerecht ausgeführt werden, müssen die entsprechenden Unternehmen nacharbeiten.



Bürgermeister
Michael Funke

Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **23.06.2026** statt.



Wir gratulieren

Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im Juni 2026 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen.

Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Geburtstage Juni 2026

Clausnitz

Am 21.06.2026 Frau Gerlinde Günzel 76 Jahre

Rechenberg

Am 03.06.2026 Frau Ursula Jahn 88 Jahre

Am 03.06.2026 Herr Heinz Lohse 77 Jahre

Holzchau

Am 05.06.2026 Herr Dieter Strauch 91 Jahre

Service

Störungsnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr



MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Unter www.stromausfall.de können Störungen online gemeldet werden.

Unter www.mitnetz.de/stromausfall besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Integrierte Regionalleitstelle Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen



Anforderung von Feuerwehr, Notfallrettung und Krankentransport

Dienst	Rufnummer	Bemerkungen
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0371/19 222	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Mo, Di, Do 19:00-7:00, Mi & Fr ab 14:00 Sa, So und Feiertags 07:00 - 07:00
Brandmeldeanlagen	0371/488-8296	Revisionsmeldungen für Brandmeldeanlagen
Fax	0371/488-8299	Notruffaxe können auch auf die 112 gesendet werden

Informationen Dritter

■ Prävention tourt für die Über-Land-Tour zum achten Mal

Diesen Sommer beginnt die mittlerweile achte Über-Land-Präventionstour der Polizeidirektion Chemnitz am 3. Juni 2026. Mit allerlei Tipps, Ratschlägen und Hinweisen sind die Beamten mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle in Chemnitz sowie dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Mit dabei sind wieder die Bundespolizei, die Sparkasse Chemnitz sowie die Erzgebirgssparkasse und die Sparkasse Mittelsachsen. Erstmals wird zudem die Volksbank Chemnitz vertreten sein.

In 25 Städten werden die Beamten des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz zusammen mit den örtlich zuständigen Bürgerpolizisten an 31 Tagen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten. Im Fokus stehen vor allem der Einbruch- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder das sichere Surfen im Internet.

Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, sich Zeit für den persönlichen Austausch mit den Ratsuchenden zu nehmen. Das blau-silberfarbenen Präventionsmobil macht dieses Jahr an sechs Orten in Chemnitz, 13 Orten im Landkreis Mittelsachsen sowie zwölf Orten im Erzgebirgskreis halt.

An der Autobahn-Raststätte „Auerswalder Blick“ (Fahrtrichtung Erfurt) wird die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz das Präventions-Team unterstützen. Der Fokus liegt vor allem auf Reisenden, die mit dem Auto unterwegs sind und während der Fahrtpausen als potenzielle Opfer ins Visier von Trickdieben geraten können. Denn oftmals haben es die Übeltäter in den Fällen auf im Auto liegende Geldbörsen oder Wertgegenstände abgesehen.

Auch Urlauber mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobilen können sich wieder beraten lassen, da die Besatzung des Präventionsmobils an den Campingplätzen in Schneeberg und Geyer Halt macht.

Gemeinsame Termine mit der Sparkassen Chemnitz (Filiale Adelsberg, Filiale Wittgensdorf, Filialmobil in Klaffenbach), der Sparkasse Mittelsachsen (Filialmobil in Geringswalde und Rechenberg-Bienenmühle) und der Erzgebirgssparkasse (Filiale Zschopau und Annaberg-Buchholz) stehen natürlich auch bei der diesjährigen Tour wieder an. Der gemeinsame Termin bei der Volksbank Chemnitz wird direkt an der Filiale an der Zschopauer Straße stattfinden. Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf den Seniorinnen und Senioren als potenzielle Betrugopfer liegen.

Auch werden an vier Etappenorten (Burgstädt, Marienberg, Oelsnitz/Erzgeb., Stollberg) Beauftragte für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz dabei sein, um Interessierte über aktuelle Bestimmungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr sowie zur Sicherheit auf Bahnhöfen und im Zugverkehr zu informieren.

Start der knapp zwölf-wöchigen Präventionstour 2026 ist in Chemnitz.

Den **Auftakt** wird es **am 3. Juni 2026, 10:00 Uhr**, am **Landgericht Chemnitz** geben. Dort wird das Präventionsmobil an diesem Tag bis gegen 16:00 Uhr stehen.

Der **Tour-Abschluss** wird am **23. August 2026, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr**, im Kurpark von **Thermalbad/Wiesenbad** stattfinden.

Die Beratungen an den in Summe 31 Etappenorten unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibende, indem Standorte für das Mobil zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis zur Tourplanung:

Aufgrund polizeilicher Lagen kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Sprechtage der Polizeilichen Beratungsstelle in der Brückenstraße in Chemnitz entfallen – sollte an den betreffenden Dienstagen und/oder Donnerstagen zu terminlichen Überschneidungen mit der Tour kommen. Die Polizeiliche Beratungsstelle ist jedoch permanent per E-Mail unter beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de erreichbar.

Rückblick:

Während der Tour im vergangenen Sommer legte das Präventionsmobil bei-

nähe 1.800 Kilometer zurück und machte 33 Etappenstopps. Dabei holten sich mehr als 1.000 Bürgerinnen und Bürger Rat, Tipps und Hinweise am Präventionsmobil. In den meisten Beratungen wurde sich nach Möglichkeiten eines besseren Einbruchschutzes (288x), Fragen zum Straßenverkehr (225x) oder Tipps zum Schutz gegen diverse Betrugsmaschen (184x) erkundigt. (mg)

Für die Gemeinden im Bereich des Reviers Freiberg sind es folgende Termine:

- 21.07.2026 – 13:00 bis 17:00 Uhr in Lichtenberg am Rathaus
- 30.07.2026 – 10:00 bis 14:00 Uhr in Freiberg – Markt
- 06.08.2026 – 10:00 bis 14:00 Uhr in Rechenberg-Bienenmühle, Parkplatz EDEKA



POLIZEIORCHESTER SACHSEN
MIT BESONDEREM TAKTGEFÜHL
FÜR SIE IM EINSATZ



„Der Anruf kam mir komisch vor. Da habe ich lieber aufgelegt.“

Wie Sie sich und andere schützen: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

POLIZEI.SACHSEN.DE 

01.07.2026
14 UHR
Einlass ab 13:30 Uhr

**EINTRITT FREI!
ANMELDUNG ERWÜNSCHT!**

BLASMUSIK TRIFFT PRÄVENTION

Konzert mit besonderen Einlagen – Einzeltrick, Falscher Polizist sowie Taschen- und Trickdiebstahl

Freuen Sie sich auf Musikstücke aus den Genres Swing, Jazz, klassische Musik und Operette. Zudem werden auch Originalkompositionen der symphonischen Blasmusik aufgeführt. Während der Konzerte geben kompetente Gesprächspartner der sächsischen Polizei Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten, um nicht Opfer von Betrug zu werden. Ein Angebot an Kaffee und Kuchen steht ebenfalls für Sie bereit.

Veranstaltet von der Gemeindeverwaltung Mulda/Sa. in Kooperation mit 



MIT IHRER POLIZEI SICHER DURCH SACHSEN

PRÄVENTIONSTHEMEN:

—
ENKELTRICK
—
FALSCHER POLIZIST
—
TASCHEN- UND TRICKDIEBSTAHL

MULDENTALHALLE
Jahrstraße 7
09659 Mulda/Sa.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über die Gemeindeverwaltung Mulda/Sa.
Tel. 037330/9480
E-Mail: gemeinde@mulda.de

Service

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung

Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Tel.: 037327/83498 | Fax: 037327/83499

Informationen Dritter

**Flurbereinigung Dorfchemnitz b. Sayda,
Gemeinde Dorfchemnitz
Verf.-Nr.: 22005 (bitte bei Antwort stets angeben)**



Aktenzeichen: 1.22.4-673.42-0023-2026/54152

■ Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen werden hiermit eingeladen zu einer **öffentlichen Teilnehmerversammlung**

Ort: Großer Saal des Gasthofes „Am Chemnitzbach“
Hauptstraße 70 in 09619 Dorfchemnitz
Datum: Mittwoch, den 17. Juni 2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Stand des Flurbereinigungsverfahrens Dorfchemnitz b. Sayda
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
3. Abstimmung zum Wahlverfahren
4. Nachwahl ehrenamtlicher Stellvertreter
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen und deren Belange bestmöglich vertreten. Wünschenswert ist es deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Nachwahl der Stellvertreter der Vorstandsmitglieder beteiligen. Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimmberechtigung; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimmberechtigung hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimmberechtigung nachträglich nicht mehr geltend machen.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen weder Grundstückseigentümer im Flurbereinigungsgebiet noch ausübende Landwirte sein. Wählbar sind damit grundsätzlich auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht beteiligte Personen.

Die zu wählenden Stellvertreter der Vorstandsmitglieder werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich. Für die Tätigkeit können sie eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Aufwand erhalten.

Es werden noch Kandidaten für die Wahl zum gesucht. Meldungen zur Kandidatur sind bis zum Beginn der Wahl möglich. Sollten Sie zu den Aufgaben des Vorstandes noch Fragen haben bzw. möchten Sie sich zur Wahl stellen, stehen Ihnen beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Herr Krimmling (03731 799 1601) oder Frau Karbe 03731 799 1660) gern zur Verfügung.

Döbeln, den 06.05.2026

gez. *Krimmling*
Referatsleiter

■ Gehören Rasengittersteine in ein Gewässer?

Rasengittersteine – auch Wabengitterplatten genannt – gibt es seit 1969. Aufgrund ihrer Durchlässigkeit für Regenwasser und der einfachen Verlegbarkeit galten sie lange als Vorzugslösung beim Bau von Wegen und Einfahrten. Jedoch wurden sie auch zunehmend im Wasserbau eingesetzt, um Sohle und Ufer technisch zu sichern, so dass heute vielerorts verbaute Fließgewässer das Ortsbild prägen. Der Gedanke zum Einsatz der Rasengittersteine war unter damaligen Gesichtspunkten nachvollziehbar: Der Bach ist bei starken Niederschlägen gesichert, das Wasser fließt schnell aus der Landschaft ab und die maschinelle Unterhaltung und Landnutzung wird erleichtert.

Aber gehören Rasengittersteine wirklich in ein Gewässer? Wie der Name schon sagt, haben Rasengittersteine in einem naturnahen Gewässer nichts zu suchen. Sie sind für die dauerhafte Böschungssicherung nicht geeignet, da die flachen Platten bei Hochwasserereignissen freigespült werden und ins Gewässer fallen können. Zurück bleibt die ungeschützte Böschung, die von Erosion angegriffen wird. Für einen dauerhaften Schutz der Ufer empfehlen sich standortgerechte Gehölze wie Erle oder Weide, deren Wurzeln die Ufer auf natürliche und verlässliche Weise befestigen. Sie wachsen dabei auch in tiefere Schichten, die mit Rasengittersteinen nicht erreicht werden können. Bei Bächen mit stärkerer Strömung kann auch ein begrünter Steinsatz eingebaut werden. Bei dieser Bauweise werden Steine und



Ein mit Rasengittersteinen verbautes Gewässer. Die Platten sind instabil und im Hintergrund kann man sehen, wie sie bereits ins Gewässer fallen. Zurück bleibt ein ungeschütztes Ufer. Foto: Wetzelt, LfULG

Gehölze kombiniert, die Wurzeln halten die Steine fest und stabilisieren die Uferbereiche dadurch in doppelter Hinsicht.

Rasengittersteine mit ihren monotonen Oberflächen bieten zudem nahezu überhaupt keine geeigneten Lebensräume für gewässertypische Pflanzen und Tiere. Denn Lebewesen benötigen vielfältige Lebensräume mit Wurzeln, flach überströmten Kiesbänken und tiefen Kolken, in denen es ausreichend Rückzugsräume und Laichhabitate gibt. Bei starren Oberflächen aus Beton können sich Tiere in der Strömung kaum halten und Fischlaich wird einfach weggespült. Bäche mit vielfältigeren Strömungsverhältnissen bieten Lebewesen daher viel bessere Lebensbedingungen. Wenn Rasengittersteine also aus dem Bach vor der Haustür oder in freier Landschaft entfernt werden, dann aus Gründen des Hochwasserschutzes, der Ökologie und als Beitrag zur Stabilisierung des Wasserhaushalts in Trockenphasen. Die Platten können nach dem Entfernen oft sogar noch wiederverwendet werden – etwa als Fundament für einen Komposthaufen, wo sie wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Informationen Dritter

■ Pflegefamilie gesucht Jedes Kind ist eine Wundertüte



Zwei Kinder in neun Monaten: So schnell hat sich das Leben von Isabell und Kevin verändert. Wenige Monate, nachdem ihr Pflegekind – damals knapp 2 Jahre alt – eingezogen war, kam ihre leibliche

Tochter zur Welt. Der Weg zur Pflegefamilie begann eher zufällig. Kevin entdeckte einen Flyer zum Thema Pflegeeltern. Das Paar informierte sich, ließ sich beraten und besuchte Seminare. „Wir hatten Platz und Zeit“, erklärt Kevin. Deshalb habe man sich bewusst dafür entschieden, diese einem Kind zu geben, das schon auf der Welt ist und keinen optimalen Start hatte. Die Aufgabe als Pflegeeltern bringt Verantwortung mit sich. „Das Pflegekind kommt mit einem Paket, damit muss man leben“, sagt Isabell. Diese Aufgabe dürfe man nicht unterschätzen. Ein Kind aufzunehmen, sei etwas anderes, als ein eigenes zu bekommen. Für Isabell und Kevin gehört diese Herausforderung inzwischen selbstverständlich zu ihrem Leben. „Man wächst mit seinen Aufgaben“, sagt Kevin. „Jedes Kind ist eine Wundertüte, Pflegekinder manchmal etwas mehr“, so beschreibt es Pauline Rother vom Pflegekinderdienst. „Eltern, deren Kinder in Pflegefamilien leben, sind keine bösen Menschen.“ Häufig hätten sie selbst schwierige Lebensumstände erlebt oder kämpfen mit großen Problemen. Für die Kinder bedeutet das oft, dass sie mehr Förderung und Geduld brauchen. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes unterstützt bei Fragen und Herausforderungen. Der Landkreis sucht weiterhin Menschen, die sich vorstellen können, ein Pflegekind aufzunehmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man allein oder als Paar zusammenlebt. Interessierte können sich unverbindlich beraten lassen oder den nächsten **Info-Abend** besuchen: **11. Juni, 17:00 Uhr**, Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Zimmer 003

Kontakt Pflegekinderdienst: Telefon 03731 799-6497, -6290
E-Mail pfegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



**Samstag, 30. Mai 2026, 14:00 Uhr
„Gaststätte am Flugzeug“ Cammerswalde**

Hubschrauber in der DDR Zivilhubschrauber



**INTERFLUG
MIL Mi-8 T DM-SPB**

**Elektrifizierung Bahnstecken
der Deutschen Reichsbahn**

Bahnhof Weinböhla 1981

Roland Sperling beleuchtet in seinem Vortrag die Geschichte der Zivilhubschrauber in der DDR: von den Anfängen im Wirtschaftsflug der Deutschen Lufthansa bis zum Aufbau der INTERFLUG.

Im Mittelpunkt stehen die Hubschraubermuster MIL Mi-4 A, MIL Mi-8 T und KAMOW Ka-26, die ab den späten 1950er-Jahren im Wirtschafts-, Agrar- und Spezialflug zum Einsatz kamen. Alle Luftfahrtinteressierten sind herzlich eingeladen!

Foto: Thomas Girke, HELICOPTER DATA-BASE

www.fsv-schwartenberg.de

Die Bergwacht Altenberg und die Förster des Forstbezirkes Bärenfels und laden zur Infoveranstaltung ein:

Wenn's in die (Schnittschutz-)Hose gegangen ist...

Erste Hilfe im Wald mit den Profis der Bergwacht Altenberg

Freitag, 05.06.2026 um 17.00 Uhr

Treff: Wanderparkplatz Evasteig/Rehefelder Straße, 01773 Altenberg

Wie kann ich bei einem Arbeitsunfall im Wald helfen?
Was ist zu tun?

Wir wollen dazu draußen an Praxisbeispielen tätig werden: Bitte wald- und wetterangepasste Kleidung tragen.



Um die Teilnehmerzahl und benötigte Verpflegung abschätzen zu können, wird um Anmeldung bei Försterin Aenne Schuster gebeten: Tel. 0173 1696046 oder aenne.schuster@sachsenforst.sachsen.de

Für das leibliche Wohl wird gegen einen kleinen Selbstkostenbeitrag gesorgt sein.



Müll

■ Mülltermine Juni 2026

Restmüll	10.06.2026	24.06.2026
Gelbe Tonne		
Für alle Ortsteile	03.06.2026	17.06.2026
Papiertonne		
Clausnitz/Neuclausnitz:	23.06.2026	
Rebie/Holzchau:	18.06.2026	



Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: riedel-verlag.online

Kirchennachrichten



Donnerstag, 04.06.

14.15 Uhr Rentnerkreis, Pfarrhaus Cämmerswalde

Freitag, 05.06.

14.00 Uhr Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Sonntag, 07.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Kirche Cämmerswalde mit: Pfarrer Michael Harzer

Montag, 08.06.

19.30 Uhr Geistliche Übungen, Pfarrhaus Cämmerswalde

Donnerstag, 11.06.

14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Clausnitz

Freitag, 12.06.

14.00 Uhr Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Samstag, 13.06.

19.30 Uhr Männertreff, Pfarrhaus Dorfchemnitz

Sonntag, 14.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kirche Cämmerswalde mit: Pfarrer Michael Harzer

10.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Kirche Clausnitz mit: Pfarrer Michael Harzer

Dienstag, 16.06.

15.00 Uhr Frauendienst, Pfarrhaus Sayda

Donnerstag, 18.06.

14.15 Uhr Andacht, Tagespflege Friedebach

Freitag, 19.06.

14.00 Uhr Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Sonntag, 21.06. – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Jubelkonfirmation, Kirche Rechenberg mit: Pfarrer Michael Hecker

Mittwoch, 24.06. – Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)

19.00 Uhr Johannisandacht, Friedhof Rechenberg mit: Pfarrer Michael Hecker

Donnerstag, 25.06.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pflegeheim Rauschenbach

14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Rechenberg

Freitag, 26.06.

14.00 Uhr Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Sonntag, 28.06. – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Schulgottesdienst, Kirche Cämmerswalde mit: Prädn. Kathrin Roder

Montag, 29.06.

19.30 Uhr Bibelstunde, Pfarrhaus Cämmerswalde

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;

E-Mail: kg.clausnitz@evlks.de, martinabreitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Anzeige(n)

WIR SIND FÜR SIE DA – TAG & NACHT



Bestattungen *Klaus Simon*

Inh. Hela Simon

www.bestattungenklaussimon.de

09623 Frauenstein, Freiburger Str. 12

037326 865606

Beratung · Vorsorge · Bestattungen auf allen Friedhöfen

BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muß bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

★★★
FAIRE PREISE!
★★★

Tag & Nacht **0 37 31 - 3 57 44**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

In schweren Tagen an Ihrer Seite.



35
JAHRE
1990 - 2025

TOBIAS WENZEL

BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

Zu jeder Zeit
für Sie erreichbar **Tel. (03735) 91050**

Marienberg · Olbernhau · Thum · Pockau · Sayda

TRAUERFALL BESTATTUNG VORSORGE

Neues aus den Kindereinrichtungen

■ Weihnachtsgeschenk verspätet eingeweiht

Ein tolles Weihnachtsgeschenk haben die Hortkinder von der Agrargenossenschaft Bergland erhalten. Bislang war es leider noch zu kalt, um es einzuweihen. Aber mittlerweile steigen die Temperaturen und somit kommen die 12 Paar neue Gummistiefel zu ihrem Einsatz am Wasserspielbereich im grünen Klassenzimmer der Grundschule.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Kerstin Pahlke und Marian Mainka vom Vorstand der Agrargenossenschaft sowie bei Mutti Monique Börner für die Erfüllung dieses Wunsches.



■ Projekt Berufe

In den vergangenen Monaten hatten die Grashüpferkinder wieder viel zu erforschen und entdecken. Es ging darum, Berufe kennenzulernen. Als erstes wurden die Eltern nach ihren Berufen befragt und zusammengetragen, welche Berufe die Kinder schon kennen. Dann wurde überlegt, welche Berufe wir uns im Dorf anschauen könnten. Da kamen der Fleischer, die Verkäuferin, der Bäcker, die Friseurin, der Dachdecker und der Tischler in Frage. Eine Ärztin und die Bundespolizei gab es in Cämmerswalde. Also meldeten wir uns bei diesen Berufen an und konnten überall einmal über die Schulter oder La-dentheke schauen. Sogar kleine Mitbringsel oder Naschereien bekamen wir.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Fleischeri Köhler, Bäckerei Merkel, Nahkauf Meißner, Agrargenossenschaft Bergland, Dachdecker Roy Drechsler, Ärztin Tina Rabe, Tischlermeister Tobias Wauer, Friseurin Sindy Ruscher, Bundesgrenzschutz Herr Demele für die Einblicke in ihren Beruf und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.

Anke Baumgartner
im Namen des Teams der Kita Grashüpfer
Einrichtungsleitung



Neues aus den Schulen

■ Oberschüler aus Sayda und Rechenberg-Bienenmühle treffen sich fünf Tage mit Schülern des Collège André Duchesne aus L'île Bouchard in Lörrach :



Die Schülerinnen und Schüler in Mulhouse, Foto: W. Fischer

Es ist Freitagabend Ende März gegen 21:00 Uhr als eine Gruppe von 10 Französischschülerinnen und -schülern aus den Oberschulen Sayda und Rechenberg-Bienenmühle am Bahnhof Bienenmühle aus dem Bus aus Dresden aussteigen. Sie sind nach einer langen Eisenbahn- und Busfahrt wieder dort gelandet, von wo sie am Montag davor in das Abenteuer, 14 französische Schülerinnen und Schüler kennenzulernen, aufbrachen. Sie alle sind müde, doch sehr zufrieden über die fünf Tage des Treffens, des Zusammenlebens und des miteinander Arbeitens mit ihren französischen nun Schulfreundinnen und Schulfreunden.

Die Mutter einer Schülerin bringt den Erfolg der erlebten Drittortbegegnung in einer Dankesnachricht direkt zum Ausdruck: „Meine Tochter hat viele neue Eindrücke gesammelt, tolle neue Leute kennengelernt und noch mehr Freude an der französischen Sprache gefunden. Danke für alles!“ Aus den Berichten der Eltern und den Aussagen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wird deutlich, dass unsere Kinder die Wirklichkeit und auch Schönheit der französischen Sprache direkt im Kontakt mit ihren jetzt französischen Freunden live erleben konnten. Das ist sofort etwas ganz anderes, als sich in Schulstunden mit einer fremden Sprache zu beschäftigen. Dass diese Drittortbegegnung Wirklichkeit werden konnte, ist der viele Monate andauernden Tatkraft und des enormen positiven Engagements von Frau K. Lohse – Französischlehrerin in Sayda – und Madame S. Reinard – Deutschlehrerin am Collège André Duchesne – zu verdanken. **Doch auch die großzügige Förderung dieses Projektes durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) hat dieses Treffen erst ermöglicht.** Das Treffen der Schülerinnen und Schüler stand unter dem Motto „anderes Land – anderes Wohnen?“. Das Fragezeichen bringt zum Ausdruck, in wieweit Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Wohnen und der Ausstattung von Dörfern und Kleinstädten festgestellt werden können. Damit war dann auch das Ziel der gemeinsamen Arbeit formuliert: Wie kann unsere ideale deutsch-französische Stadt aussehen und welche Gemeinsamkeiten charakterisieren diese Stadt.

Alle Teilnehmer waren zur Vorbereitung des Treffens aufgefordert, eine digitale Foto-Collage von verschiedenen Örtlichkeiten (z.B. Park, Schule, Kirche, Supermarkt u.a.) ihres Wohnortes anzufertigen. Die Fotos waren dann in Deutsch und Französisch beschriftet und wurden in einer gemeinsamen App gespeichert, zu der alle Teilnehmer Zugang hatten.

Als Highlights des gemeinsamen Aufenthaltes waren Exkursionen zum Vitra Campus in Weil am Rhein sowie in die Städte Freiburg und Mulhouse vorgesehen.

Am Anreisetag montags wurde die deutsche Teilnehmergruppe von den franzö-

sischen Kindern schon aufgeregt erwartet. Die deutsche Gruppe konnte mit zweistündiger Verspätung in der Jugendherberge Lörrach gerade noch ein Abendessen ergattern. Nach schnellem Einchecken erfolgte eine erste Runde des sich Kennenlernens durch Sprachanimation und verschiedene Spiele. Die Teilnehmer stellten sich in ihrer Muttersprache vor.

Natürlich wollten die Teilnehmer auch die vorbereiteten Collagen ihrer Heimatorte präsentieren. Diese Aufgabe war etwas komplizierter, sollte doch die Präsentation in der jeweiligen Fremdsprache erfolgen. Im Wechsel von Sprachanimationen, Spielen zum weiteren Kennenlernen und der Vorstellung der Collagen verging der Dienstagvormittag wie im Fluge.

Und nachmittags stand der Besuch des Vitra Campus auf dem Programm. Erstaunlich, was in den Jahren nach 1981, nach der fast vollkommenen Vernichtung der Produktionsanlagen des Möbelherstellers Vitra durch einen Großbrand, auf dem Firmengelände entstand. Heute ist der Vitra Campus ein Ensemble der Weltarchitektur



Das Vitra Haus; Foto: W. Fischer

für industrielle Bauwerke. Auf relativ kleinem Raum zeigt sich eine Vielfalt zeitgenössischer Gebäude und Produktionsstätten von weltbekannten Architekten wie Nicholas Grimshaw, Frank O. Gehry, Zaha Hadid, Tadao Ando, Alvaro Siza, Herzog & de Meuron, SANAA und Kazuo Shinohra (Broschüre des Vitra Campus). Das Vitra Haus von Herzog & de Meuron, eröffnet 2010, ist das höchste Gebäude auf dem Campus und dient als Besucherzentrum und Flagship-Store. Es besteht aus scheinbar spielerisch aufeinander gestapelten, langgezogenen Giebelhäusern, die ineinander verbaut wurden. (Wikipedia)

Sicher werden einige der Teilnehmer sich bewusst sein, dass sie an dieser Stelle und während der Führung durch den Campus, etwas einmalig Interessantes und Schönes gesehen haben.

Die folgenden zwei Tage waren von den Stadtexkursionen der Universitätsstadt Freiburg im Breisgau und Mulhouse im Elsass geprägt.

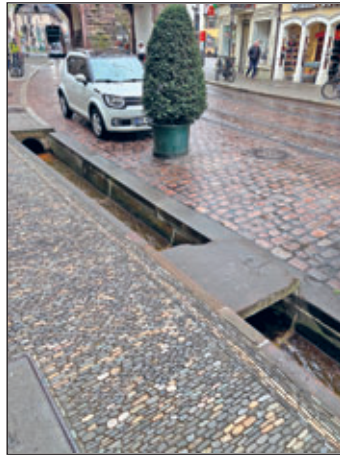
In vier gemischten deutsch-französischen Gruppen wurde die Stadt Freiburg er-

Neues aus den Schulen

kundet. Eine Aufgabe war es, einerseits mindestens 10 verschiedene und allgemeine Dinge einer deutschen Stadt zu fotografieren und andererseits Besonderheiten dieser alten Stadt zu finden und zu dokumentieren. Zum Beispiel wurde gefragt, wie viele Partnerstädte Freiburg in der Welt hat. Großes Erstaunen nachdem die Liste der Städte angefertigt war. Sage und schreibe ist nahezu die ganze Welt vertreten. Die erste Partnerstadt war Besançon (1959), dann folgten die Städte Innsbruck, Padua (Italien), Guildford (Großbritannien), Lwiw/Lemberg (Ukraine), Madison (USA), Matsuyama (Japan), Granada (Spanien), Isfahan (Iran) (dessen Partnerschaft aufgrund von Verletzungen der Menschenrechte eingefroren ist), Wiwili (Nicaragua), Tel Aviv-Jaffa (Israel) und als letzte Stadt Suwon (Südkorea). Es wurde ebenso nach der Besonderheit der „Bächle“ gefragt und auch nach einigen Namen der Wasserspeier am Freiburger Münster.



Das Schwabentor (Foto: W. Fischer)



Eines der „Bächle“: (Foto: W. Fischer)



Wappen von Partnerstädten (Foto: K. Lohse)

In der Feedback Runde am Abend wurde vor allem das nasskalte Wetter beklagt. Doch es hielt die Gruppen des Tages nicht ab, intensiv als Dichter zu arbeiten. Jede Gruppe sollte ein Elfchen, ein aus 11 Wörtern bestehendes Gedicht, über Freiburg schreiben, in welchem sich die Verse in Deutsch und



Wandmalerei. Foto: W. Fischer)

Französisch abwechselten. Die Kreativität der Gruppen war erstaunlich, besonders auch die intensive Kommunikation innerhalb der Gruppen. Die erste Station nach Ankunft in Mulhouse war der Besuch des historischen Museums der Stadt, das ehemalige Rathaus aus dem 16. Jahrhundert. Anhand einer Liste von Fragen lernten die Schülerinnen und Schüler in Zweiertams viele Details über die Geschichte der Stadt. Anschließend erledigten sie in Sechsertams Aufgaben der „Rallye der 5 Sinne“ (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten). Am einfachsten war es Malereien zu identifizieren, die an Hauswänden bzw. ganzen bemalten Häusern die künstlerische Seite der Stadt demonstrieren (Sehen). Ebenso konnten Geräusche identifiziert werden, die allerdings nur schwer bildlich darstellbar sind. In einer kleinen Bäckerei konnten die Schüler den traditionellen elsässischen Kuchen „Gugelhupf“ probieren (Schmecken).



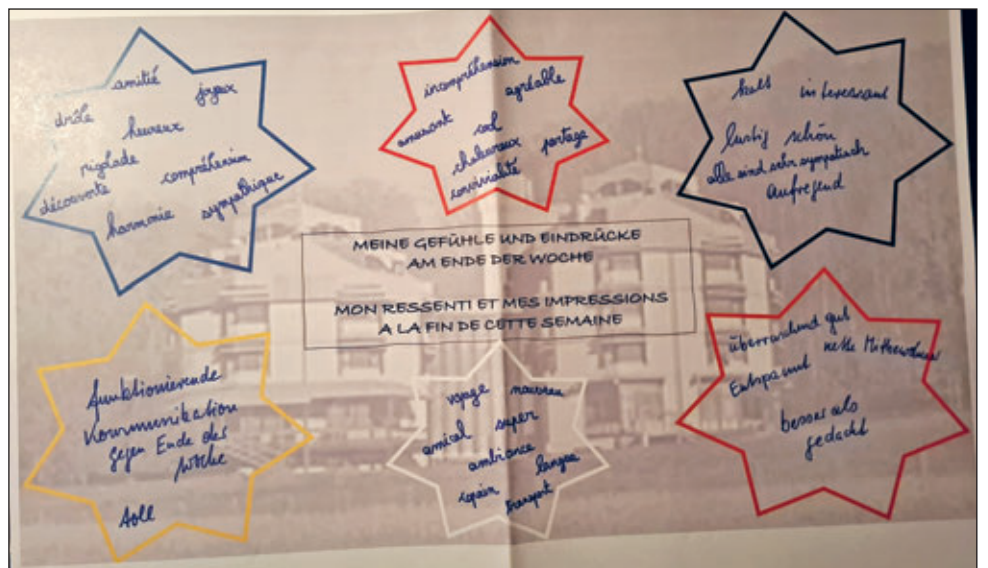
Elsässischer Gugelhupf. (Foto: K. Lohse)



„Die ideale deutsch-französische Stadt“ Entwurf: Teilnehmer des Projektes.

Am letzten gemeinsamen Abend war nach dem Tagesfeedback wieder Kreativität gefragt. Die vier Gruppen erhielten den Auftrag, alle Fotos, die in Freiburg und Mulhouse geschossen wurden, zu sichten und mit den ausgewählten Fotos ihre ideale deutsch-französische Stadt zu gestalten. Dazu galt es auch einen Namen und ein Motto zu erfinden.

In Windeseile war der letzte Tag unseres Treffens erreicht. Damit musste nun auch das abschließende Feedback angefertigt werden. Wie haben wir die vergangenen Tage erlebt, was nehmen wir mit nach Hause und in unsere Schulen? Was hat uns gut gefallen und was war nicht ganz so toll? Das Foto der Ideen und Empfindungen ist selbstredend:



Text: K. Lohse und Dr. W. Fischer

Vereinsmitteilungen

SCHROTTSAMMLUNG



Vom Freitag, den 17. Juli 2026, bis zum Montag, den 10. August 2026, führt die Jugendfeuerwehr Rechenberg-Bienenmühle eine Schrottsammlung durch. Hierzu wird ein entsprechender Container auf dem Parkplatz vor dem neuen Gerätehaus in Neulausnitz (ehemals Autohaus Frieder Meyer) abgestellt.

Wer größere oder schwerere Gegenstände abzugeben hat, kann einen Abholtermin telefonisch bei Christian Thiele (+49 162 1940002) oder Alexander Sandig (+49 1522 7519304) vereinbaren.

Sämtliche Erlöse der Schrottsammlung werden für die Jugendfeuerwehr verwendet!

Was darf in den Container?

- ✓ Fahrräder
- ✓ Töpfe, Pfannen
- ✓ Sämtliche Gegenstände aus:
 - ✓ Eisen / Stahl / Edelstahl
 - ✓ Messing
 - ✓ Kupfer
 - ✓ Aluminium
 - ✓ Sonstige Edelmetalle



Was darf NICHT in den Container?

- ✗ Kühlschränke / Gefriertruhen
- ✗ Waschmaschinen / Trockner
- ✗ Reifen, Hausmüll
- ✗ Papier
- ✗ Möbel sowie Sondermüll



Einladung - 30 Jahre



Generations- & Sponsorentreffen

Dazu laden wir alle aktiven und ehemalige Mitglieder sowie unsere Sponsoren ein.

Wann?

Freitag,
den 31.07.2026,
ab 18:00 Uhr

Wo?

am Sportplatz
in Rechenberg (Ökobad)

Lasst uns gemeinsam feiern und auf die Geschichte des Fußballs in Rechenberg zurückblicken!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Rückmeldung bitte bis zum 30.05.2026
an Kevin Schumann oder Kay Erler
01749824578 / 01735624188

VEREINSCAMP



FUßBALLSCHULE



03.08.-06.08.2026

FSV Rechenberg-Bienenmühle 1996 e.V.



nur 228,48 EUR



EINFACH DEN QR-CODE
SCANNEN UND DAS
FUßBALLCAMP BUCHEN.

DIE VfL-FUßBALLSCHULE BEI DEINEM KLUB VOR ORT!

Für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren

4 Tage abwechslungsreiches Training mit Technik-Parcours und Turnier (insg. 8 Einheiten)

Trainerstam aus ehemaligen Fußballprofs und erfahrenen Lizenztrainern

Hochwertige Mizuno Trainingsausrüstung (Trikot der VfL-FUßBALLSCHULE, Hose & Stutzen)

Warmes Mittagessen zum Training

Kleine Überraschungpreise

Teilnahmeurkunde und Pokal

Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum und das FORT FUN Abenteuerland

Möglichkeit zur Teilnahme am Talentwerktag

Vortrag und Talkrunde mit Trainern, Eltern und Vereinsvertretern

Verlosung Einkaufskinder zu einem Heimspiel des VfL Bochum 1848

REWE

eismann

Gerhard Pöcher

30 Jahre



FSV Rechenberg-Bienenmühle 1996 e.V.

31.07.2026 (Freitag)

ab 18:00 Uhr

Generations- & Sponsorentreffen

für aktiv und ehemalige Mitglieder des
FSV Re-Bie / BSG Aufbau / SG Rechenberg

01.08.2026 (Samstag)

ab 10:00 - 16:00 Uhr

1. Summercup des FSV Rechenberg-Bie. 1996 e.V.

ca. 17:30 Uhr

Siegerehrung

02.08.2026 (Sonntag)

ab 10:00

- Frühshoppen mit Blasmusik
- Fantalk mit Matthias „Atze“ Döschner
- Spiel und Spaß für die ganze Familie u.a. mit Torwandschießen, Hüpfburgen und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Jagdgenossenschaft Holzhau/Rechenberg-Bienenmühle

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle unsere Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, die Besitzer von jagdbaren Grundstücken in der Gemarkung Holzhau und Rechenberg-Bienenmühle sind, mit Partner recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Datum: Freitag, 26. Juni 2026, Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Fischerbaude Holzhau

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher, Feststellen der Anwesenheit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Beschlussfassung über die Reinertragsverwendung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Änderung und Verlängerung vom Jagdpachtvertrag
7. Sonstiges/Diskussion

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angaben zur Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Der Vorstand

Kommen Sie mit uns in die Hopfenhauptstadt Žatec/Saaz in Tschechien!

Es ist soweit! Wieder haben wir für Sie eine **Erlebnisreise mit dem Bus** von Bienenmühle nach Žatec/Saaz organisiert.

Termin: 27. Juni 2026

09:00 Uhr Abfahrt mit Reisebus ab Bahnhof Bienenmühle

10:30 Uhr Ankunft in Žatec

Žatec ist das Zentrum eines traditionellen Hopfenanbaugebietes und durch den Hopfenhandel für das tschechische und ausländische Brauereiwesen von Bedeutung. 2023 erklärte die UNESCO Žatec und die umliegende Landschaft des Saazer Hopfens zum Weltkulturerbe.

Hier besuchen Sie:

- die Brauerei Žatec mit Museum
- die zweitgrößte Synagoge Tschechiens von 1872 (Museum)
- Rundgang im historischen Stadtteil. Das historische Stadtzentrum wurde 1961 zum städtischen Denkmalreservat erklärt.
- „Hopfen- und Bier-Tempel“ – mit Hopfenmuseum (hier auch Mittagessen)
- Besuch des Aussichtsturms am Museum

Nachmittags: Besuch des Schlosses Stekník – im Meer von Hopfenfelder mit Führung. Es gehört zu den bedeutendsten Rokokobauten in Böhmen und seit 2023 unter dem Schutz der UNESCO.

Auf der Rückfahrt Kaffeetrinken am Moster Stausee.

Reisepreis pro Person 45,00 €, inbegriffen Mittagessen und Eintritte. Getränke sind nicht inbegriffen! Bitte **Tschechische Kronen** für Einkäufe, Getränke, Kaffeetrinken und Toiletten bereithalten! Personalausweis nicht vergessen.

Anmeldung schriftlich bei Heinz Lohse, IG Heimatgeschichte Rechenberg-Bienenmühle, Muldentalstraße 49, 09623 Rechenberg-Bienenmühle
Mail: hlohse4@gmx.de

Teilnehmerzahl begrenzt auf 50 Personen.
Nähere Informationen ab 15. Juni erhältlich.

Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Veranstaltungen im Juni

6. Juni 2026, 14:00 Uhr

Sommerfest im Café Bacherl in Clausnitz

mit Einweihung der Terrasse und Ansprache des Bürgermeisters sowie Geschichten übers Bacherl

Ab **15:00 Uhr** Kaffee und **Torten-Zeit**, auch Bratwurst & Fassbier wird gereicht
Ab **16:00 Uhr** Livemusik mit „**Gerd und Joe**“ und buntem Rahmenprogramm für Groß und Klein

Bacherl, Dorfstraße 80, 09623 Clausnitz

Erreichbar unter 0155 67167199

7. Juni 2026, 10:00 Uhr

Kräuterwanderung in Holzhau mit Ingrid Meyer

Wir gehen über Wiesen, bestimmen Kräuter und sammeln sie, um uns gemeinsam einen leckeren Snack daraus zuzubereiten.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, **Preis:** 10,00 € pro Person

Treffpunkt: Bücherbox (gegenüber Hotel Lindenhof Bergstraße 4) Holzhau

Nur mit Voranmeldung: 037327 9511, 0176 77368817

Oder E-Mail: if-meyer@outlook.de

Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

19. und 20. Juni 2026

Holzhauer Dorffest

Freitag: ab **18:00 Uhr** Festzeltbetrieb

19:00 Uhr Musik und Gesang mit „**Kreuz & Quer**“ Hermsdorf

20:30 Uhr Reisevortrag von **Uwe Trommler:** La Reunion – Seychellen

Samstag: ab **14:00 Uhr** Festzeltbetrieb

14:30 Uhr Die **Bergwacht stellt sich vor**, Kinderbasteln und Hüpfburg

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

15:30 Uhr **Fröhliche Blasmusikanten** Cämmerswalde

16:30 Uhr **Holz sägewettbewerb**

20:00 Uhr Livemusik mit „**Kathleen und Torsten**“ sowie „**DJ Thomas**“

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Festzelt am Jugendclub, Bergstraße 5j, 09623 Holzhau

27. Juni 2026, 09:00 Uhr

Kommen Sie mit in die Hopfenhauptstadt

Erlebnisreise mit dem Bus vom Bahnhof Bienenmühle **nach Žatec/Saaz**

Vorschau Juli

3. bis 6. Juli 2026

574. Clausnitzer Jahrmarkt

...mit Beach-Volleyball-Turnier am 5. Juli

siehe Plakate Seite 16

31. Juli bis 2. August 2026

FSV Rechenberg-Bienenmühle 1996 e. V. feiert 30 Jahre Fußball

siehe Plakate Seite 11

Vormerken!

5. und 6. September 2026

10. Wildschweinschmaus und Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Neulausnitz

Kultur und Sport

■ Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

■ Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15

www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html

Eine Erlebniswelt rund ums Bier

Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)

Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

■ Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de

www.agrar-bergl-land-clausnitz.de/museum

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar.

Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen.

Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!

Eintrittspreise:

Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage

Öffnungszeiten:

freitags 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

■ Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergl-land-clausnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de.

Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5% Rabatt beim Einkauf im Hofladen!

■ Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

■ Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus

Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.

Diese Ausstellung kann bis auf Weiteres besucht werden, **nach Anmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de).

■ Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208

www.haueselmacher.de

Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbauens, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung und Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzgau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290

Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr

<https://www.talblick.de>

■ Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzgau DER RUCKSACHSE

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)

Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzgau,

09623 Holzgau, Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de

www.der-rucksachse.de/verleih

Anlieferservice & Abholservice nach telefonischer Absprache

■ Skischule Holzgau

Muldentalstraße 58, 09623 Holzgau, Telefon 037327 83412 oder

Mobil 0152 2993 7924, skischule-holzgau.de

Wenn kein Schnee liegt, lädt die Skischule Holzgau zu **geführten Wanderungen** mit Interessantem und Wissenswertem zu unserer heimatischen Natur und Landschaft ein. Termin vereinbaren und es kann losgehen!

■ Führungen mit Heinz Lohse durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg.**

Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von Termin und Treffpunkt bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLoehse4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Ein Besuch **der Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzgau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein.

Anmeldung/Buchung unter Tel.: 037327 820 **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiere;** Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneippanlagen. Außerdem gibt es drei **Außenspiele** gegen Gebühr: **Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!**

<https://www.lindenhof-holzgau.de>

■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972

E-Mail: katiagustin-mueller@gmx.de

■ Kremserfahrten durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ Hausgemachte Pizza: **Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis** bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:

– Frau **Ingrid Meyer**, Wanderführerin und Kräuterfrau

Wiesenweg 4, OT Holzgau, Tel. 037327 9511

Kultur und Sport

■ **Bibliothek – LESEN IST KINO IM KOPF**

Die neuen Bücher sind da!

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. **Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher/Hörbücher ergänzen unser Angebot.**

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage)

09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833098

■ **Hinweis für Übernachtungsgäste:** In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiburger Eisenbahn nutzen**. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzgau.de/gaestekarte.htm>

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.



Kultur und Sport

■ Sommerfest im Bacherl am 6. Juni 2026



Ab 12:00 Uhr haben wir geöffnet...

14:00 Uhr Einweihung der Terrasse
Ansprache Bürgermeister Michael Funke und Geschichten übers Bacherl

Ab 15:00 Uhr Kaffee- und Torten-Zeit
auch Bratwurst und Fassbier wird gereicht

Ab 16:00 Uhr Livemusik mit Gerd und Joe

Mit einem bunten Programm begleiten wir den Tag.
Die Kleinen können sich mit professioneller Unterstützung im Jonglieren ausprobieren.
Mit Musik, Licht und Feuer und einer warmen Stärkung gehen wir gemeinsam in die Nacht.
Ende ist offen.
Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Katja und Dirk
Bacherl, Dorfstr. 80, Clausnitz
Erreichbar unter 0155 67167199

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb.

Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

WIR BIETEN: • Arbeitszeit von 37,5 h/Woche • keine Wochenendarbeit • überdurchschnittliche, leistungsgerechte Entlohnung • kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an: Ursula Riedel: u.riedel@riedel-verlag.de • Riedel GmbH & Co. KG • Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau oder rufen Sie an unter Telefon: 037208 876102

574. Jahrmarkt in Clausnitz 3. bis 6. Juli 2026

Freitag, 3. Juli

19:30 Uhr **Eröffnung** des Jahrmarktes im Festzelt mit der **Tanzgruppe der GS Clausnitz** und anschließend der **Schalmeienkapelle Steinbach**

23:00 Uhr **Disco** im Festzelt mit **DJ VIBZ** und **DJ Arrowlike**

Samstag, 4. Juli

10:00 Uhr **Tischtennis-Turnier** für Nichtaktive in der Turnhalle

13:00 Uhr **Markttreiben** mit den **Schaustellern Wiemer und Schuder Kaffeestübchen im Heimathaus**

14:00 Uhr **De Hutzenbossen** - erzgebirgische Volksmusik für Jedermann
Tag der offenen Tür der Grundschule
"100 Jahre Grundschule Friedrich Schiller" mit Spiel und Spaß für Groß und Klein

20:00 Uhr **Live-Musik** mit der **Partyband "Miriquidl"**

Sonntag, 5. Juli

09:30 Uhr **Deutsch-Tschechischer Gottesdienst** im Festzelt mit Pfarrer Harzer

11:00 Uhr **Frühschoppen** mit den **"Fröhlichen Blasmusikanten" aus Cämmerswalde** und der **tschechischen Blaskapelle "Severka"**

13:00 Uhr **Markttreiben** mit den **Schaustellern Wiemer und Schuder Beachvolleyball-Turnier** zwischen Heimathaus und Schule

17:00 Uhr **Handgemachte Musik** mit **Raphael** und **Jonas** im Festzelt
Beachparty des Jugendclubs auf dem Festplatz

Montag, 6. Juli

14:00 Uhr **Schausteller Wiemer und Schuder** nochmals in Aktion

19:00 Uhr **Traditioneller Jahrmarktsausklang** im Festzelt mit den **"Friedebacher Feuerwehrmusikanten"**

Dorfclub Clausnitz

3 vs. 3

Beach VOLLEYBALL TURNIER

5. Juli 2026 | 13:00 Uhr
Jahrmarkt Clausnitz

Anmeldung als 3er Team
bis zum 19.06.2026
bei Jana Mai (janchen2004@gmx.de)

Kunsthandwerker MARKT

13. und 14. Juni 2026

Samstag 11 - 18 Uhr / Sonntag 10 - 18 Uhr

Erzgebirgisches Freilichtmuseum Seiffen

mehr Infos unter: www.markt-wert.net



■ Aktives Sommerwochenende im Erzgebirge: BikeGenuss Erzgebirge lädt zum Wochenendtrip nach Oberwiesenthal

Am **13. und 14. Juni 2026** findet das BikeGenuss Erzgebirge zum zweiten Mal in Oberwiesenthal statt. Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag – für ein Wochenende rein ins Erzgebirge“ verbindet das Format Bewegung, Naturerlebnis, Kulinarik und Sommeratmosphäre inmitten der erzgebirgischen Bergwelt. Weitere Informationen sowie die Buchung der Ride Outs und Workshops unter: www.bikegenusserzgebirge.de/workshops-rideouts.de

exclusiv events
Webergasse 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 4007934
info@exclusiv-events.com



Foto: René Hudl

Sparkassen KREIS-KINDER- UND JUGENDSPIELE

Radsport (Nichtaktive)

14.06.2026
16:30 Uhr



KCSB
MITTELSACHSEN e.V.

Start/Ziel: Landhotel Trakehnerhof, 09575 Großwaltersdorf

Bestimmungen: Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ohne Lizenz bis 16 Jahre. Die Rennen werden auf einem Rundkurs (3km) ausgetragen. Es sind nur Mountainbikes und Tourenräder zugelassen (Reifen breiter als 30mm). Es besteht Schutzhelmpflicht! Die Rennen sind startgeldfrei.

Wertung: Getrennt nach männlich und weiblich

U17	Jahrgang 2010/2011	1 Runde
U15	Jahrgang 2012/2013	1 Runde
U13	Jahrgang 2014/2015	1 Runde
U11	Jahrgang 2016/2017	1 Runde
U9	Jahrgang 2018/2019	1 Runde

Meldung an: Kreissportbund Mittelsachsen e.V., Karl-Kegel-Str. 75, 09599 Freiberg
cholewa@ksb-mittelsachsen.de
Meldetermin: 11.06.2026

Meldebüro: Bitte Name, Vorname, Geburtsjahr und Schule/Verein angeben.
Im Vereinshaus des TSV Grosswaltersdorf/Eppendorf e.V.
Startnummernausgabe ab 15:15 Uhr. Begrenzte Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 15:15 bis 16:00 Uhr möglich.

Sparkasse Mittelsachsen | Sparkasse Döbeln

Sommerkino

für Kinder und Erwachsene

in der Scheune der Erlebnisparke Nassau

27. Juni 2026

Kinderkino

Einlass: 16:45 Uhr • Beginn: **17:00 Uhr**

Film: **Das Pferd auf dem Balkon**
Seine Mutter nennt ihn liebevoll „Querkopf“: Mika ist eine Mathe-As, kann nicht lügen, hasst Witze und will um exakt 14,17 Uhr sein Essen haben. Dann entdeckt er auf einem Nachbarbalkon ein Rennpferd... Echt wahr!

Erwachsenenkino

Einlass: 19:45 Uhr • Beginn: **20:00 Uhr**

Film: **Madame Mallory und der Duft nach Curry**
Madame Mallory (Helen Mirren) betreibt nach dem Tod ihres Mannes ein Sternrestaurant in der französischen Provinz. Von weit her kommen die Feinschmecker. Die Genusswelt ist völlig in Ordnung – bis direkt gegenüber ein indisches Restaurant eröffnet mit dem jungen, außergewöhnlich talentierten Koch Hassan Kadam (Manish Dayal). Als Hassan sich in die junge stellvertretende Küchenchefin von Madame Mallory verliebt und zugleich in die französische Küche, beginnen unerwartete Wendungen. Liebe geht eben nicht immer durch den Magen.

Eintritt frei - Hoch lebe die Spende!
privatrechtliche Veranstaltung der IG Film, Kirchengemeinde Nassau
mit **Popcorn & Leckerlis für Groß & Klein**



Konzert Silbermannorgel Nassau



27. Juni 2026
**Musikalische
Saiten-Zeiten-Reise**

Benefizkonzert
Die gesamten Einnahmen werden für die Restaurierung der Silbermannorgel verwendet.

Spannende Reise um die Welt mit Musical, Filmmusik, Operette, Klassik, Rockmusik und vielem mehr. Birgit Weber und Tobias Duteloff, Freiberg

17 Uhr · 12 €

veranstaltet von der
Orgelstiftung
Frauenstein



32. FRAUENSTEINER ORGELTAGE 2026

Die Veranstaltungsreihe des Gottfried-Silbermann-Museums Frauenstein

Sonntag,
14. Juni
16.00 Uhr



„Silbermann und das
pantaleonische Cimbäl“
Konzert für Cimbalom

Mit Enikő Ginzery

Eintritt 12 € | Ermäßigt 10 € | Kinder 5 €

Vorbestellung und Reservierung unter
Telefon: 037326-1224 oder per E-Mail:
silbermann.museum@frauenstein.com

Markt 4 | 09623 Frauenstein
www.silbermann-museum.de



**GOTTFRIED
SILBERMANN
MUSEUM**